



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 25.07.2019

Eisenbahnwagen aus Genua geholt

FLEIMSTALBAHN: 4 alte Waggons sollen nach der Restaurierung an ihrem Ursprung ausgestellt werden – Übergabe an 4 Gemeinden

AUER. 2 weitere Eisenbahnwagen der alten Fleimstalbahn trafen mit einem Sondertransport aus Casella bei Genua in Auer ein. Somit stehen nun 4 Waggons auf dem alten Aurer Bahnhofsgelände. „Einer davon ist ein Waggon, der früher für Warentransporte diente“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.



Roland Pichler

Das Roll-Material war seit Jahren auf der Eisenbahnlinie Genua-Casella abgestellt. Die Waggons sollen entlang der Trasse der alten Fleimstalbahn von Auer bis Predazzo aufgestellt werden.

Eine Arbeitsgruppe widmet



Diese Waggons der aufgelassenen Fleimstalbahn wurden heimgeholt und sollen später an 4 Gemeinden übergeben werden.

Gemeinde Auer

sich den Vorbereitungen zur Restaurierung der 4 Waggons, an denen der Zahn der Zeit genagt hat. Treibende Kraft in der Arbeitsgruppe ist Massimo Girardi, der Präsident des Vereins TransDolomites. Unter anderen wirken Ferdinando Stanta, Berater für Eisenbahntransporte, Bürgermeister Roland Pichler, seine Montaner Amtskollegin

Monika Hilber Delvai, Mirella Piazza, Vizebürgermeisterin von Castello-Molina, und weitere Vertreter aus dem Fleimstal mit.

Sobald die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, werden die Waggons an jene 4 Gemeinden übergeben, die für die Aufstellung angefragt haben: Auer, Montan, Predazzo und Castello-Molina.

„Der beliebte Rad- und Erlebnisweg auf der alten Bahntrasse zwischen Auer und Predazzo soll weiterentwickelt und mit zusätzlichen geschichtlichen Zeugnisse sichtbar gemacht werden“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.

Die Initiative soll einen kulturellen und touristischen Mehrwert mit sich bringen. Die Wag-

gons sind laut Bürgermeister Pichler ein weiterer, wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung des Vorhabens. Hierbei seien die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden entlang der ehemaligen Bahntrasse und die finanzielle Unterstützung mit öffentlichen Beiträgen und mit Geld privater Förderer wichtig.

HINTERGRUND

Wichtige Zeugnisse der k.u.k. Ingenieurbaukunst



Ein Foto der alten Fleimstalbahn am Glener Viadukt oberhalb von Montan.

Aus: Rolando Cembran: „Eine Bahn ins Fleimstal“, Athesia 2011

AUER. Das Gebäude der alten Fleimstalbahn neben dem Bahnhof ging vom Landesbesitz an die Gemeinde Auer über. „Wir machen eine Bestandaufnahme, die laut Gesetz nötigen Anpassungen und werden das Gebäude dann nützen“, sagte Bürgermeister **Roland Pichler**. In dem Gebäude soll eine Radwegherberge entstehen. Dies wird vom Kuratorium für technische Kulturgüter begrüßt. Eine Reihe von Details sind laut Kuratorium Zeugnisse der k.u.k. Ingenieurbaukunst und als solche erhaltenswert. Zudem wird angeregt, die ehemalige Streckenführung der Fleimstalbahn als Technik-Ensemble auszuweisen. ©